

Kann man gezwungen werden, digitalen Unterricht zu halten?

Beitrag von „Valerianus“ vom 30. Mai 2020 20:35

Automobilbranche und vermutlich Zulieferer für VW. Das ist ähnlich wie die Lufthansa, da ist die Coronakrise doch eher der Katalysator, als die Ursache, oder? Natürlich kannst du auch als Mathematiker oder Informatiker in Kurzarbeit gehen oder arbeitslos werden, aber Informatiker sind doch durch die Corona-Krise sogar gefragter als vorher und Mathematiker sind sowieso Generalisten, niemand stellt einen Mathematiker ein, weil er im Studium fachlich was gelernt hat, was ihm im Beruf nützt...ich hab einen Freund der mit mir Mathematik studiert hat und jetzt einen eigenen Betrieb hat, der Messestände plant und umsetzt. Ja, das kann passieren, aber das ist nicht die Regel. Gerade Akademiker sind von der Coronakrise nicht einmal ansatzweise so hart getroffen wie andere Arbeitnehmer.

Modal Nodes : Sorry, aber ich kenne wirklich genügend Leute aus der "freien Wirtschaft" und keiner von denen arbeitet im Homeoffice mit seinen eigenen Geräten, da sind Unternehmensberater bei, Wirtschaftsprüfer und jede Menge aus der Energiebranche, die meisten von denen würden direkt vor die Tür gesetzt, wenn die es wagen würden mit Privatgeräten zu arbeiten. Mal davon abgesehen, dass z.B. PWC seinen Mitarbeitern zum Einstieg erst einmal sechs Wochen Fortbildung "IT Basics" spendiert: hochqualifizierte Trainer, volle Bezahlung, einfach damit sie es können. Wie viel Tage für freiwillige Fortbildungen habt ihr in Baden-Württemberg pro Jahr? Hier in NRW sind es fünf während der Schulzeit. Nur gibt es für Schulen kaum Fortbildungen außerhalb der Schulzeit, und ja ich war schon bei innogy und der Lufthansa zu Fortbildungen in der Ferienzeit, weil das Thema irgendwie gepasst hat, aber rate mal auf wessen Kosten. Das ist doch ein Witz...du kannst nicht erwarten, dass deine Leute modernen Scheiß abziehen, wenn du weder deine Betriebstätten, noch deine Angestellten ausstattest oder diese fortbildest und deine Kunden sechs Jahre alt sind und das erste Mal im Leben eine Tastatur sehen (und ich mach wirklich gerne Support, aber Fern-IT-Support für einen Sechsjährigen stelle ich mir sportlich vor, selbst meine haben oft genug Probleme mit wirklichen IT-Basics...die sie halt in der Schule nie gelernt haben (und wenn sie sie dort lernen sollen: Ausstattung...32 PCs für 900 Schüler sind dafür in jedem Fall zu wenig). Und das kannst du nicht mit "ruhig angehen lassen" zu tun. Ja, es gibt faule Mitarbeiter...die gibt es aber auch in anderen Betrieben und auch da wirst du die in Deutschland kaum los, aber es gibt auch faule Arbeitgeber, wir haben nur Glück, dass unserer ein Monopol hat. Faule Arbeitgeber neigen mit der Zeit zur Insolvenz.